

Weng Fine Art AG

Bericht des Aufsichtsrats über das Geschäftsjahr 2011/2012

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die Geschäftsführung der Gesellschaft nach Gesetz und Satzung überwacht und sich im Rahmen seiner Sitzungen durch weitere Berichte des Vorstands eingehend und regelmäßig über die Lage und Entwicklung des Unternehmens, wichtige Geschäftsvorfälle sowie das Risikomanagement informiert. Der Vorstand hat den Aufsichtsrat über Vorkommnisse von besonderer Bedeutung auch zwischen den Sitzungen informiert; der Aufsichtsratsvorsitzende und die weiteren Mitglieder des Aufsichtsrates führten darüber hinaus regelmäßige persönliche und fernmündliche Informations- und Konsultationsgespräche mit dem Vorstand sowie untereinander. Vorgänge von entscheidender Bedeutung für die Gesellschaft, wie insbesondere die Unternehmensplanung und -finanzierung, strategische Zielsetzungen sowie die Personalplanung wurden mit dem Vorstand intensiv beraten.

Ferner hat der Aufsichtsrat wichtige Einzelvorgänge, die für die weitere Entwicklung der Gesellschaft wesentlich sind, erörtert und über Rechtsgeschäfte und Maßnahmen entschieden, an denen er aufgrund Gesetz oder Satzung mitzuwirken hat.

Der Aufsichtsrat hat im Berichtszeitraum insgesamt fünf Sitzungen abgehalten: Am 17. Februar 2011, 6. Juni 2011, 16. August 2011, 14. September 2011 sowie am 24. Januar 2012. Schwerpunkte der Beratungen des Aufsichtsrats im Geschäftsjahr 2011/12 waren die Vorbereitung des Börsengangs der Gesellschaft, die Strukturierung der Fremdfinanzierungen, die Entwicklung der neu gegründeten Tochtergesellschaft Weng Fine Art Editions GmbH sowie die Auswirkungen der anhaltenden Verwerfungen an den Weltfinanzmärkten auf das Geschäft der Gesellschaft.

Der Konzernabschluss sowie die Einzelabschlüsse der Weng Fine Art AG (mit Prüfungsbericht) und der Weng Fine Art Editions GmbH für das Geschäftsjahr 2011/12 wurden allen Mitgliedern des Aufsichtsrats übersandt und von diesen sorgfältig geprüft. Die Dr. Brandenburg Wirtschaftsberatungs-GmbH mit Sitz in D-40211 Düsseldorf (Am Wehrhahn 50), hat sowohl den Konzernabschluss als auch den Einzelabschluss der Weng Fine Art AG unter Einbeziehung der Buchhaltung geprüft und am 21. September 2012 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der Aufsichtsrat hat erklärt, dass nach dem abschließenden Ergebnis seiner eigenen Prüfungen keine Einwendungen zu erheben sind und billigt den vom Vorstand aufgestellten Einzelabschluss der Weng Fine Art AG sowie den Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2011/12. Weitergehende Beschlüsse wurden von Vorstand und Aufsichtsrat nicht gefasst. Gemäß §172 Satz 1 AktG wurde der Einzelabschluss der Weng Fine Art AG sowie der Konzernabschluss 2011/12 damit festgestellt.

Im Berichtsjahr ist es weder im Aufsichtsrat noch im Vorstand zu Änderungen in der personellen Besetzung gekommen.

Krefeld/Düsseldorf, den 24. September 2012

.....
Heribert Reiners
Vorsitzender des Aufsichtsrats